

RS OGH 1950/9/13 1Ob260/50, 5Ob320/64

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.09.1950

Norm

AußStrG §104

Rechtssatz

Wenn einem Dritten, der sich im Besitz einer Sache befindet, die seiner Behauptung nach nicht in den Nachlaß gehört, diese vom Abhandlungsgericht abgenommen und dem Erben, dem die Besorgung und Verwaltung des Nachlasses überlassen worden war, übergeben wurde, so hat, wenn diese Verfügung von der oberen Instanz aufgehoben wird, das Abhandlungsgericht über den Antrag des Dritten auf Wiedereinräumung des Besitzes zu entscheiden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 260/50
Entscheidungstext OGH 13.09.1950 1 Ob 260/50
SZ 23/246
- 5 Ob 320/64
Entscheidungstext OGH 06.07.1965 5 Ob 320/64

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0007840

Dokumentnummer

JJR_19500913_OGH0002_0010OB00260_5000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>